



**Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion**

MTB-Konzept Kanton ZH

Präsentation Sportkonferenz 2026

17. März 2026

Fachstelle Veloverkehr



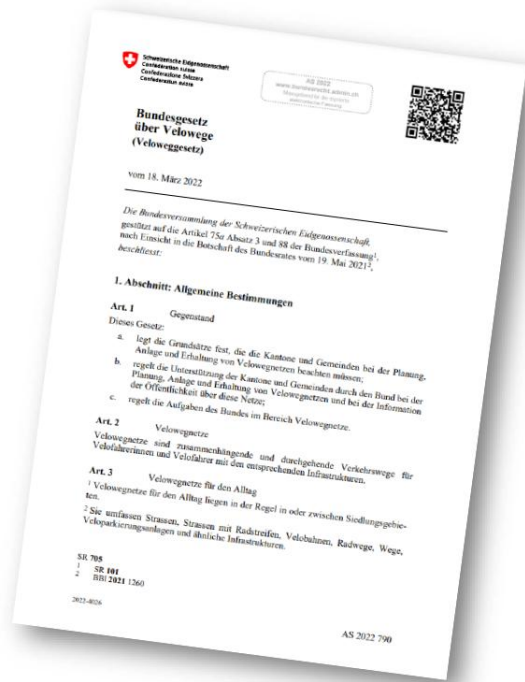


Inhalt

- Einordnung der Velonetze
- Auslöser & Auftrag
- Einblick Projektorganisation
- Einblick Resultate MTB-Konzept
- Ausblick
- Fragen

Einordnung der Netze

Bundesgesetz über Velowege



Pläne Kantone bis 2027
Umsetzung Kantone bis 2042

Velowegnetze

VELOWEGNETZ ALLTAG



«Der Weg zum Ziel»



VELOWEGNETZ FREIZEIT



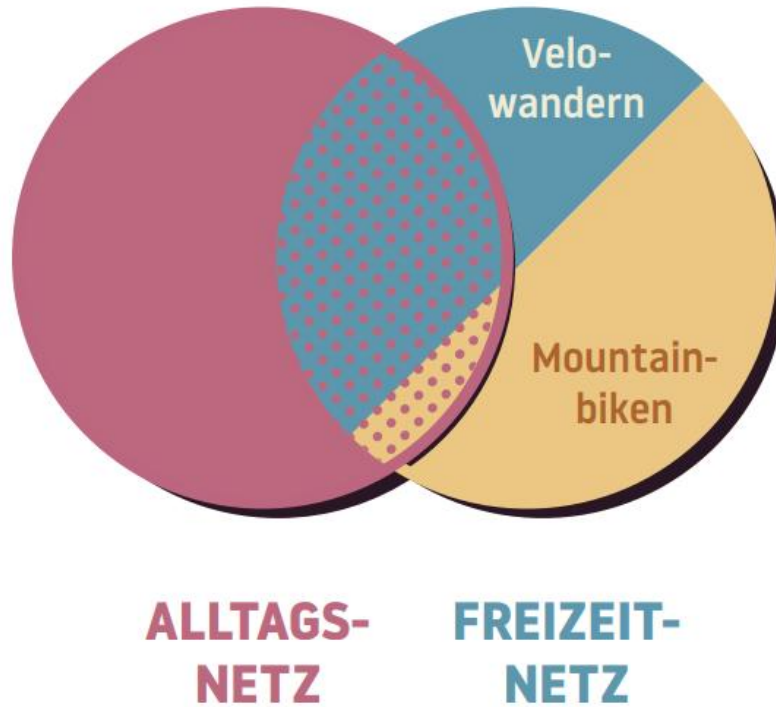
Velo-
wandern

Mountain-
biken

«Der Weg als Ziel»

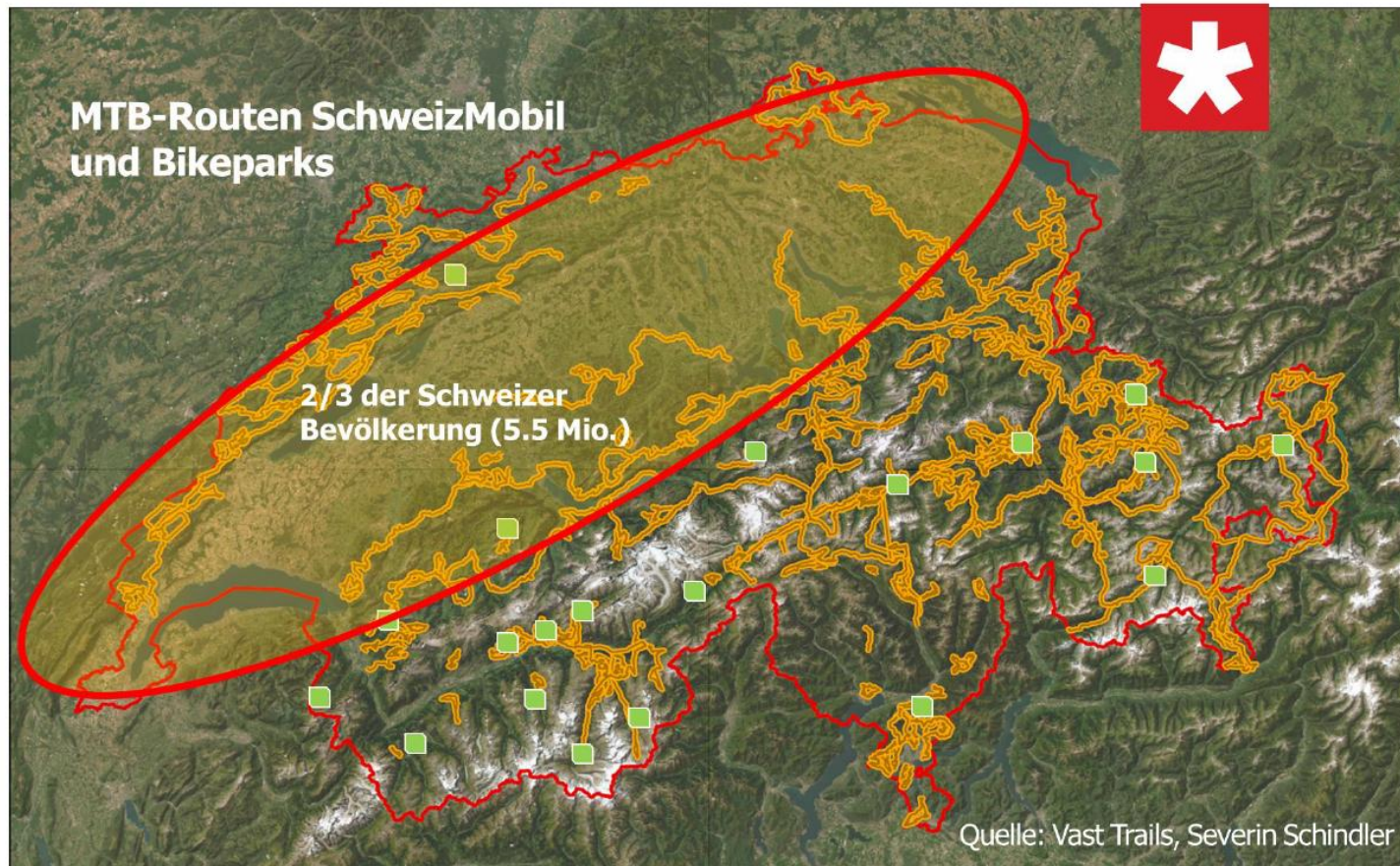


Velowegnetze



MTB

Auslöser und Auftrag





MTB im Kanton ZH

- Mountainbiken ist auch im Kanton Zürich ein populärer Breitensport
- **Mountainbiken ist unter den Top 15 der ausgeführten Sportarten**
- **Im Kanton biken rund 150'000 Personen (8-10% der Bevölkerung)**
- Für das Erstellen offizieller MTB-Infrastruktur fehlen administrative Grundlagen
- **Im Kanton gibt es heute nur sechs offizielle MTB-Infrastrukturen**
- **Der Hauptfokus liegt in der Freizeit und Naherholung und nicht im Tourismus**



Bedarf erkannt

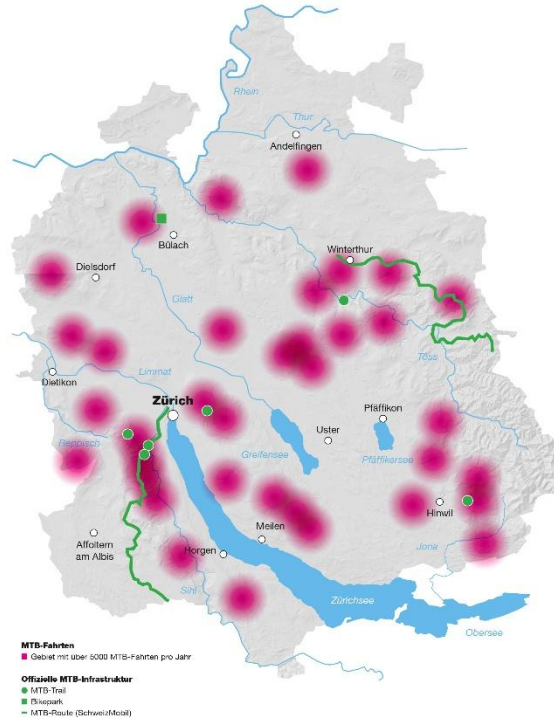
- «Runder Tisch MTB» mit Interessenvertretern im 2021
- Direktionsübergreifende «Austauschgruppe MTB» seit 2021
- Bestandes- und Bedarfserhebung der «Mountainbike-Infrastruktur» vom April 2023

- **Postulat KR-Nr. 338/2023**



Bestandes- und Bedarfserhebung

Überlagerung der offiziellen Mountainbike-Angebote
mit den Gebieten mit über 5000 Fahrten pro Jahr (Stand 2022)





Ziele und Aufgaben

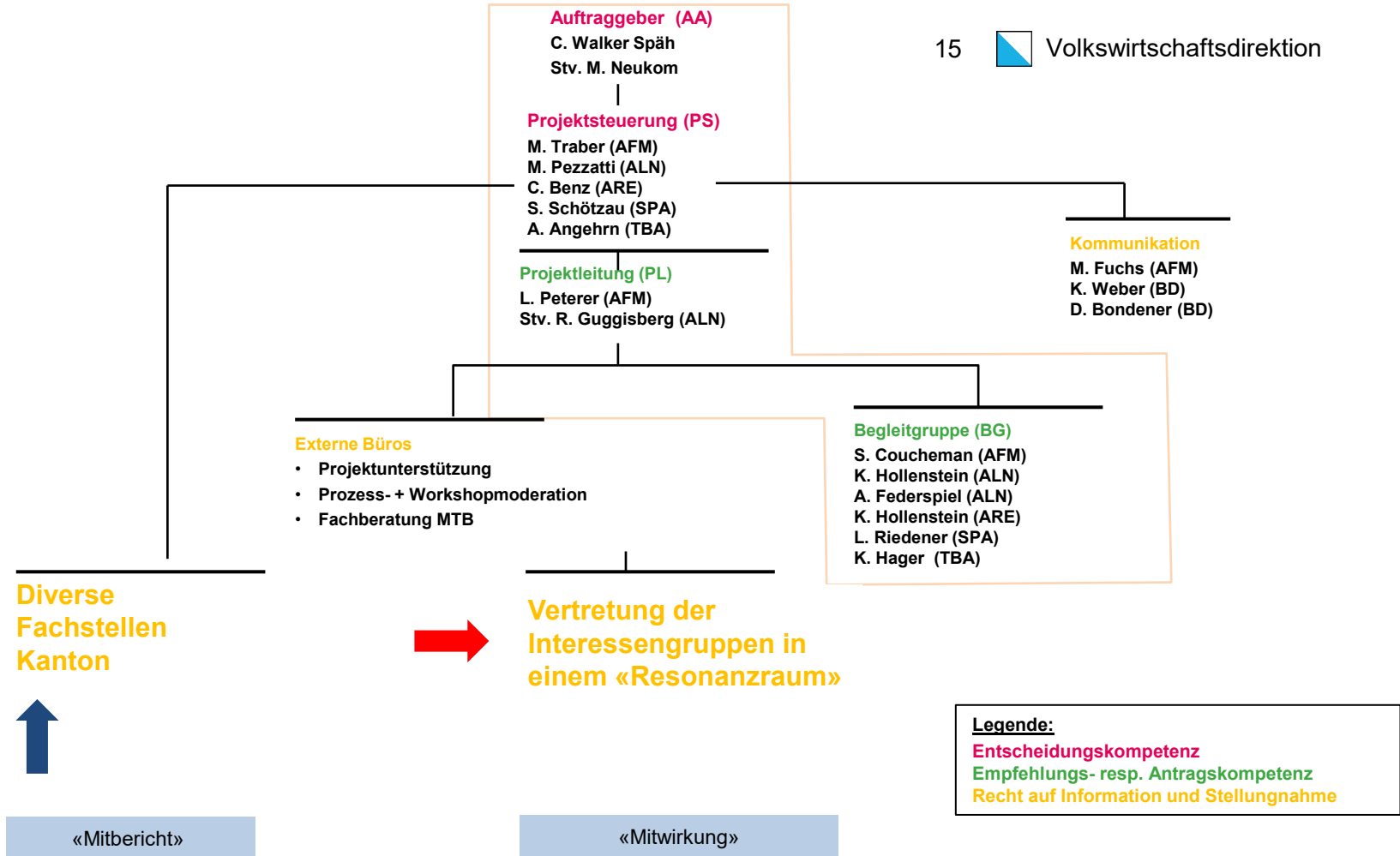
Postulat KR-Nr. 338/2023

- Eine planungsrechtliche Grundlage für eine MTB-Infrastruktur schaffen
- Der Bedarf an Infrastruktur für den MTB-Sport ist anzuerkennen und zu ermöglichen
- Koexistenz aller Erholungssuchenden zu Fuss, zu Ross oder auf dem Velo wird angestrebt
- Mit einer attraktiven und bedarfsgerechten MTB-Infrastruktur eine Lenkung erzielen

Bundesgesetz über Velowege


- Art. 5 Planungspflicht = Velonetzplanung (Alltag- und Freizeitnetz inkl. MTB)

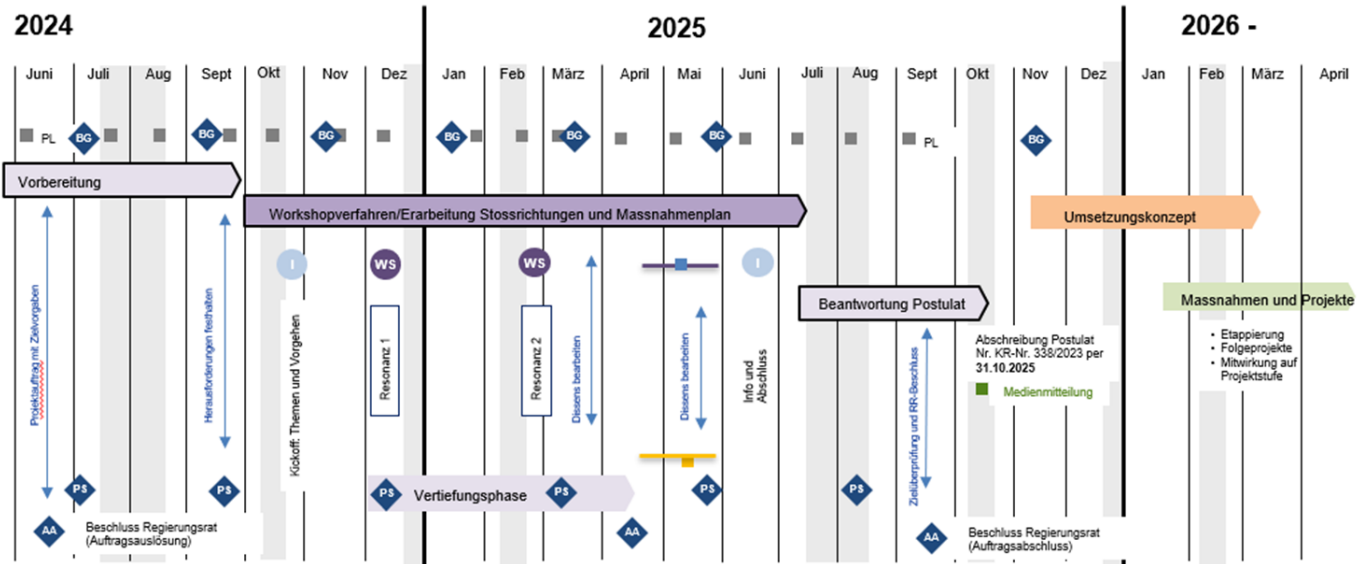
Projekt Organisation



Terminplan



2  Fachstelle Veloverkehr



Angefragte Interessengruppen

17



Volkswirtschaftsdirektion

1 bis 2 Personen / Gruppe im Resonanzraum

Nutzende mit Bike;
Wie Trailfriends, Züri Trails,
Zurich Cycling, Kantonalverband
Sport, Pro Velo

Nutzende zu Fuss; wie Jagd Zürich,
OKAJ Zürich, Zürich Vitaparcours,
Verein Zürcher Wanderwege oder
Verein trail-maniacs

Weitere Nutzende und Interesse; wie
die Vertretung der Reiterinnen und
Reiter oder ProNatura

Grundeigentümer und Behörden; wie
Wald Zürich, Zürcher Holzcorporationen,
Planungsregionen oder GPV, sowie
kantonale Fachstellen oder Vertretung
der Gemeinden

Aussenblick und Forschung mit
der ZHAW, Institut für Umwelt und
Natürliche Ressourcen

Landbesitzer u.a. Kulturland und
weitere Interessengruppen; wie
Zürcher Bauernverband oder Zürich
Tourismus

*Resonanzraum:
Abstimmung der
Interessen; Konsens wo
möglich, Dissens
transparent*

Resultate MTB-Konzept

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	4
Glossar	5
Zusammenfassung	6
1 Ausgangslage	8
1.1 Bestand und Bedarf an MTB-Infrastruktur	8
1.2 Projektziele und Herausforderungen	9
1.3 Gesetzliche Grundlagen	10
1.4 Definitionen und Abgrenzungen	12
1.5 Entschädigungs- und Haftungsfragen	22
1.6 Planungsinstrumente	23
1.7 Organisation und Prozess	24
1.8 Involvierte Behörden	25
1.9 Externe Stakeholder	26
1.10 Synergien und Konflikte	27
2 Strategie	29
2.1 Ziele	29
2.2 Grundsätze der Koexistenz	29
2.3 Strategien	29
2.4 Zielbild	30
2.5 Rollen, Aufgabenteilung und Finanzierung	33
2.6 Planungsgrundsätze	35
A1 Zielbild	37
A2 Massnahmen	38
A2.1 Recht und Planungsgrundlagen	38
A2.2 Schutzgebiete	41
A2.3 Bewilligung und Wegleitung	44
A2.4 Netzplanung	48
A2.5 Ausbau, Neubau, Signalisation und Unterhalt der kantonalen Infrastruktur	53
A2.6 Wissensaustausch, Merkblätter, Kommunikation	58
A2.7 Monitoring und Controlling	61
A2.8 Verhaltensregeln und Sensibilisierung	65
A3 Roadmap	68





Rechtsgutachten

Rechtsgutachten ist abgeschlossen, als wesentliche Grundlagen des MTB-Konzepts.

Fazit für das Konzept:

- klare Regelung und Signalisation nötig
- **Aktuell erlaubt:** Waldstrassen, signalisierte Wanderwege, legal erstellte Wege aus der Landeskarte (Swisstopo), offizielle MTB-Wege, -Routen und -Trails
- **Verboten:** Wege mit Verboten, illegal erstellte Wege, Routen und Trails

Begriffe und Definitionen

Was ist Mountainbiken?			
MTB-Profil	bewegungsorientiert	technikorientiert	abfahrtsorientiert
Bevorzugte Wege	2 Meter-Wege* (> 2 m) z.B. Forst- und Bewirtschaftungsstrassen	1 Meter-Wege* (< 2 m) z.B. schmale Pfade und Wege wie Wanderwege, Singletrails und MTB-Strecken	Bikeparks MTB-Strecken
Velo-Typen mit Federweg bis 220 mm mit oder ohne Tretunterstützung bis 25 km/h	Gravel 0 mm	Cross Country	Allmountain Enduro Freeride Downhill 220 mm

*Begriffe gemäss Swissstano-Weerkategorien-Leende

Begriffe und Definitionen

Routen (Koexistenz)



Singeltrails (Koex.)



Singeltrails (Koex.)



Strecken (MTB-only)



Trailcenter (MTB-only)



Skillscenter (MTB-only)



ERSCHLIESSUNGNETZ
SWISSTOPP-WEGNETZ

MTB-VERBINDUNGEN
z. B. TRAILS, POSTEN

MTB-ANLAGEN
z. B. SKILLCENTER, PUMPTRACKS

MTB-ROU- TEN

TRAILCENTER

MTB-ANGEBOT



Begriffe und Definitionen

STRASSEN- UND WEGNETZ

SWISSTOPO-WEGNETZ

MTB-WEGNETZ

ROUTEN, SINGLETRAILS, STRECKEN

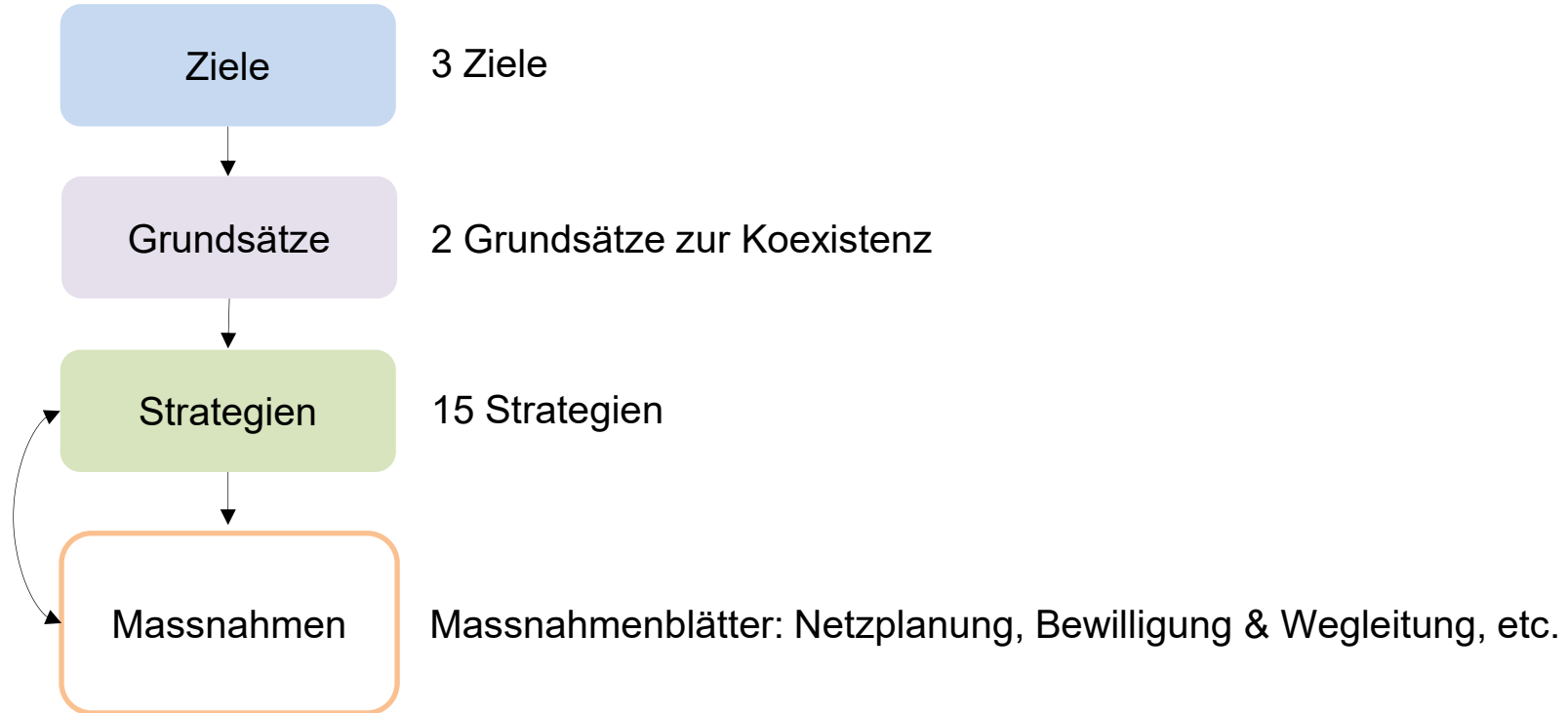
TRAILCENTER

MTB-ANLAGEN

SKILLCENTER, PUMPTRACK

MTB-ANGEBOT

Ziele, Grundsätze und Strategie





Ziele

Der Kanton Zürich verfolgt mit dem MTB-Konzept folgende übergeordnete Ziele:

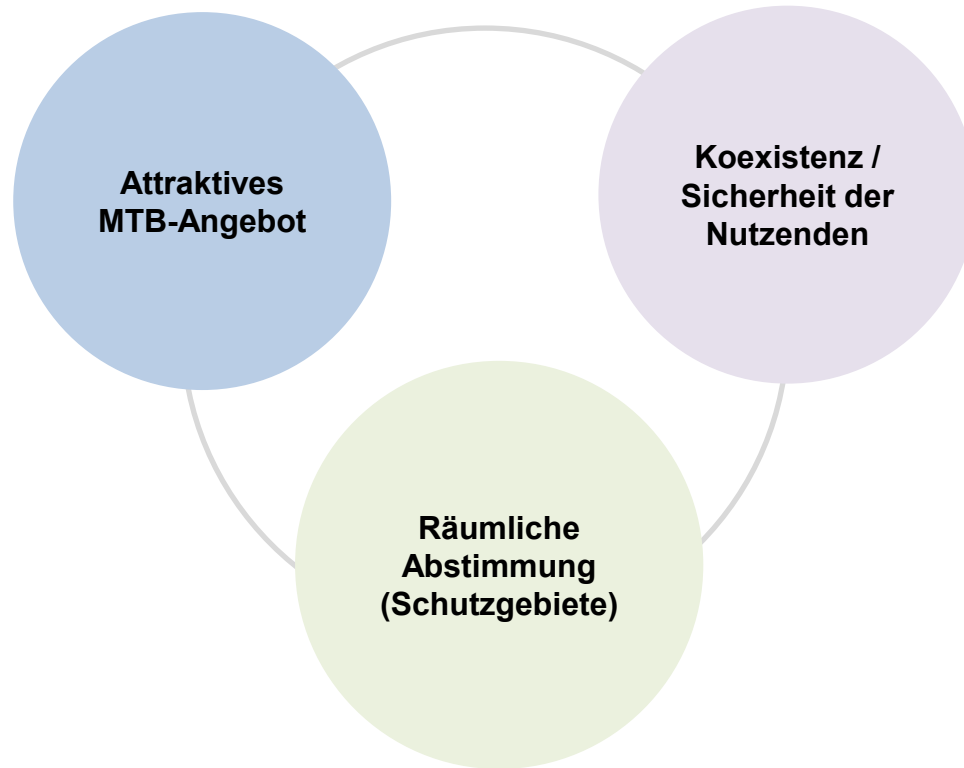
- Das MTB-Angebot im Kanton Zürich erfüllt die Bedürfnisse der Zürcher Bevölkerung nach aktiver und nachhaltiger Naherholung.
- Das MTB-Angebot ist bedarfsgerecht, sicher und flächeneffizient.
- Das MTB-Angebot erzeugt lenkende Wirkung, schont damit sensible Lebensräume und nimmt Rücksicht auf andere Nutzungsgruppen.



Grundsätze zur Koexistenz

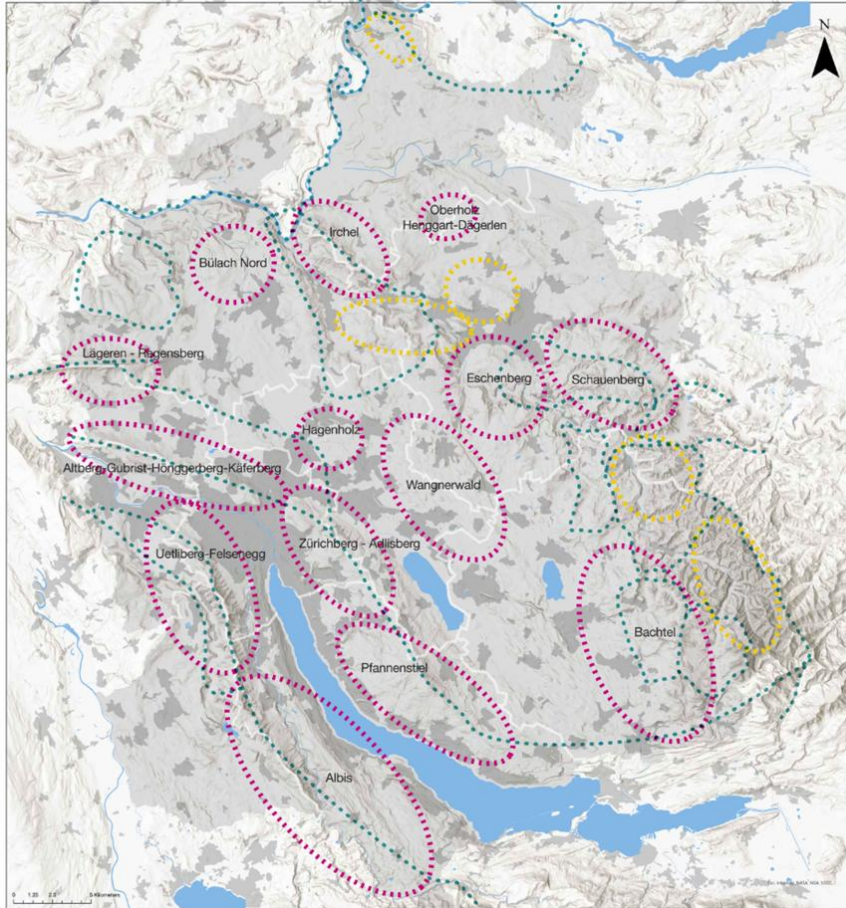
- Rücksichtnahme und gegenseitiger Respekt bilden die Grundlage für die sichere und gemeinsame Nutzung des Strassen- und Wegenetzes. Die Sicherheit aller Wegnutzenden hat Priorität – Zufussgehende haben Vortritt.
- Velos ist es gestattet, das gesamte kartografierte Wegnetz zu nutzen. Ausnahmen bilden explizite Fahrverbote oder Abschnitte, welche ausschliesslich Zufussgehenden vorbehalten sind. Querfeldein, d.h. abseits von kartografierten Wegen darf nicht gefahren werden.

Ausgewogene Strategien



- Insgesamt 15 Strategien
- Pro Bereich fünf Strategien

Zielbild



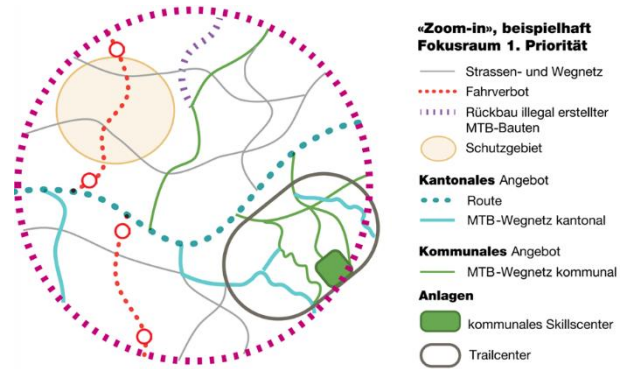
Strassen und Wegnetz
Das gesamte Swisstopo-Wegnetz darf befahren werden, eine besondere Lenkung resp. Massnahmen sind nur bei Konfliktsituationen und entlang von Routen notwendig.

MTB-Angebot

Fokusraum 1. Priorität
Die Nutzung und der Bedarf an MTB-Angeboten sind heute schon hoch, die Nachfrage muss besser gelenkt werden. Es ist zu prüfen, ob auch ein Angebotsausbau notwendig ist. Es ist zwingend eine Netz- und Anlagenplanung zu erstellen. (Zusammenfassung von heute bereits bestehenden Hotspots mit mind. 5'000 Fahrten/Jahr)

Fokusraum 2. Priorität
Heute besteht schon eine Nutzung, der Bedarf nach weiteren MTB-Angeboten und nach einer Lenkung soll geprüft werden. Eine Netz- und Anlagenplanung wird empfohlen. (Räume mit bestehenden punktuellen Nutzungen, geeigneter Topografie und Lage, eingermassen mit OV erschlossen und aus anderen Fokusräumen oder vom Siedlungsgebiet gut erreichbar)

Routen
Signalisierte Routen für MTB.
(Routen entlang topografisch und landschaftlich interessanter Räume innerhalb und über die Kantonsgrenze hinweg (z.B. Hügelketten, Flusstäler, ..))





Massnahmenblätter

- Recht und Planungsgrundlagen (ALN)
- Schutzgebiete (ALN, ARE) (NEU)
- Bewilligung und Wegleitung (ALN, ARE)
- Netzplanung (AFM)
- Umsetzung (TBA)
- Wissenstransfer & Kommunikation (AFM)
- Monitoring & Controlling (AFM)
- Verhalten & Sensibilisierung (SPA, AFM)

Zur künftigen Umsetzung des MTB-Konzepts wurden acht Massnahmenblätter erstellt:

- **Zuständigkeiten** und Akteure
- Heutige Situation und Herausforderung
- Aufgabenbeschrieb
- **Aufgabenteilung** Kanton / Gemeinden
- Gesetze und Planungsinstrumente

RRB's

Merkblätter & Downloads

↓ **Bestandes- und Bedarfserhebung Mountainbike-Infrastruktur**
PDF | 139 Seiten | Deutsch | 32 MB

↓ **Bestandes- und Bedarfserhebung: Hotspotkarte mit über 5000 MTB-Fahrten pro Jahr**
PDF | 2 Seiten | Deutsch | 1 MB

↓ **Faktenblatt E-Mountainbike**
PDF | 4 Seiten | sprachen de | 4 MB

↓ **Mountainbiken in der Schweiz 2020**
PDF | 55 Seiten | sprachen de | 1 MB

↓ **Praxishilfe SchweizMobil-Routen**
PDF | 24 Seiten | sprachen de | 3 MB

↓ **Wandern und Mountainbiken - Entscheidungshilfe zu Koexistenz und Entflechtung**
PDF | 28 Seiten | sprachen de | 6 MB

↓ **Sperrung und Umleitung von Wanderwegen und Mountainbikerouten**
PDF | 6 Seiten | sprachen de | 1 MB

↓ **Haftung bei Unfällen auf Mountainbike-Weginfrastruktur**
PDF | 32 Seiten | sprachen de | 5 MB

↓ **Mountainbike-Kodex**
PDF | 1 Seiten | sprachen de | 186 KB

Links

Rechtliche Grundlagen

Regierungsratsbeschluss Nr. 1224/2025 →

Regierungsratsbeschluss Nr. 1225/2025 →

↓ **Rechtsfragen zum Mountainbiking im Wald am Beispiel des Kantons Zürich**
PDF | 40 Seiten | sprachen de | 732 KB

0



Volkswirtschaftsdirektion

Ausblick

Vollzugshilfe (Anhörung)

32



Volkswirtschaftsdirektion





Postulat KR-Nr. 338/2023

- Beantwortung des Postulats ab Mai 2026 in der KPB



Instagram



Facebook



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Bleiben Sie am Rad: abonnieren Sie unseren Newsletter oder folgen Sie der Fachstelle Veloverkehr auf Instagram & Facebook (@velo.zh.ch)



Fragen